

PRESSEMAPPE

**Das Kind, die Stadt und die Kunst –
Aldo van Eyck, Nils Norman, Yto Barrada
19. April – 15. September 2013
SCHMELA HAUS**

Pressekonferenz und Vorbesichtigung: Mittwoch, 17.03.2013, 11.00 Uhr

Inhalt

Presstext zur Ausstellung	2
SpielRaum – Bildungsprojekt für Grundschüler/innen	4
Ausstellungsvorschau	5

Text- und Bildmaterial zum Download: www.kunstsammlung.de/presse

STIFTUNG
KUNSTSAMMLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Grabbeplatz 5
D-40213 Düsseldorf

K20 GRABBEPLATZ
K21 STÄNDEHAUS
SCHMELA HAUS

Gerd Korinthenberg
Alissa Krusch
Kommunikation / Presse

Tel.: + 49 (0)211.83 81-730
Fax: + 49 (0)211.83 81-201

presse@kunstsammlung.de
www.kunstsammlung.de

**Das Kind, die Stadt und die Kunst –
Aldo van Eyck, Nils Norman, Yto Barrada
19. April – 15. September 2013
SCHMELA HAUS**

Kuratorin: Lisa Marei Schmidt

Pressekonferenz: 17. April 2013, 11.00 Uhr

Eröffnung: 18. April 2013, 19.00 Uhr

Der Spielplatz als urbaner, ästhetischer und politischer Raum steht im Fokus der Ausstellung **Das Kind, die Stadt und die Kunst**, die ab dem 19. April im Schmela Haus der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen gezeigt wird. Ausgangspunkt sind die Arbeiten des niederländischen Architekturvisionärs **Aldo van Eyck** (1918–1999), der von 1947 bis 1978 in Amsterdam mehr als 700 Spielplätze realisierte. Als einer der ersten Architekten überhaupt setzte sich van Eyck für eine soziale Neugliederung und -gestaltung des städtischen Raumes ein, wobei er die Perspektive von Kindern ausdrücklich einbezog. Der historischen Präsentation von Planungen und Entwürfen des Architekten stehen künstlerische Arbeiten von **Nils Norman** und **Yto Barrada** gegenüber, die aus heutiger Sicht den Spielplatz als Ort der Gemeinschaft und Veränderung thematisieren. **Gareth Moore** wird zudem an drei Wochenenden sein Projekt *Kino für Kinder* präsentieren, das Erwachsene nur in Begleitung eines Kindes besuchen dürfen.

Im Untergeschoss des 1967 von van Eyck entworfenen Schmela Hauses, das seit 2009 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen als Ausstellungs- und Veranstaltungsraum zur Verfügung steht, geben historische Fotografien, Architekturzeichnungen, Pläne und Modelle einen Überblick über das einzigartige Schaffen Aldo van Eycks in Amsterdam. Von den über 700 Spielplätzen existiert heute bedauerlicherweise kaum mehr einer in Originalform.

Nils Norman (*1966 in Kent, lebt in London) arbeitet an der Schnittstelle von Architektur, Kunst und Stadtplanung. Für das Erdgeschoss im Schmela Haus entwickelt Norman eine ortsspezifische Arbeit, die auf die besonderen Gegebenheiten des Gebäudes reagiert und zugleich eine Hommage an die Pioniertätigkeit Aldo van Eycks darstellt. Die Installation *The Adventure Playground & Playscape Archive Study Unit*, 2013, verbindet den Innenraum mit dem Garten/Hof des Schmela Hauses. Mit einem Spiel-, Studien- und Leseraum sowie Sandkästen und Spielblöcken entsteht ein urbaner Spielplatz auf kleinstem Raum.

Die Fotografin und Filmmacherin **Yto Barrada** (*1971 in Paris, lebt in Tanger) beobachtet die Veränderungen in ihrer marokkanischen Heimatstadt Tanger im Kontext von Postkolonialismus und Globalisierung. Dem Spielplatz widmet Barrada eine Serie von Arbeiten und zeigt an diesem Mikrokosmos paradigmatisch die Transformation des städtischen Raumes und den gesellschaftlichen Zustand des Landes.

Der Titel der Ausstellung *Das Kind, die Stadt und die Kunst* verweist auf eine Schriftensammlung **Aldo van Eycks**, die er 1962 unter dem Titel *The Child, The City and The Artist* zusammenfasste. Sie wurde posthum 2006 veröffentlicht. Hierin finden sich unter anderem van Eycks bahnbrechende Ideen zur Entwicklung des urbanen Raumes, zur Bedeutung eines Mitspracherechts von Kindern sowie Ausführungen zu seiner avantgardistischen Formensprache.

Der Eintritt sowohl für das Schmela Haus als auch für das *Kino für Kinder* ist frei.

Begleitveranstaltung

Vom 11. bis 26. Mai 2013 wird das *Kino für Kinder* des kanadischen Künstlers **Gareth Moore** (*1975 in Matsqui, Kanada, lebt und arbeitet in Berlin und unterwegs) im Schmela Haus sein Lager aufschlagen. Für dieses nomadische Projekt lädt Moore andere Künstler ein – unter anderem Ulla von Brandenburg, Keren Cytter oder Geoffrey Farmer –, 16mm-Filme für Kinder zu drehen. Erwachsene dürfen das *Kino für Kinder* nur in Begleitung eines Kindes besuchen.

Kino für Kinder:

11. bis 26. Mai 2013, jeweils samstags und sonntags, 11.00, 15.00 und 17.00 Uhr.

Zum Gebäude

Das Schmela Haus ist das einzige von Aldo van Eyck entworfene Gebäude in Deutschland und eignet sich in besonderem Maße für Ausstellungsprojekte, die sich mit den zukunftsweisenden Gedanken des Architekten befassen. Die Architektur des Hauses, mit der van Eyck einen sozialen Raum schaffen wollte, zeichnet sich durch eine strenge, ästhetisch ausgearbeitete Form- und Materialsprache sowie ein außergewöhnliches Spiel

mit Perspektiven aus. Eingeladene Künstler, die für die Vorbereitung der Ausstellungen oft auch im Schmela Haus wohnen, erleben das Gebäude als einzigartige Inspirationsquelle.

**SpielRaum –
Bildungsprojekt für Grundschüler/innen**

19. April – 15. September 2013

Zur Ausstellung *Das Kind, die Stadt und die Kunst – Aldo Van Eyck, Nils Norman, Yto Barrada* bietet die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen ein Bildungsprojekt für Grundschulklassen an.

Im Projekt *SpielRaum* geht es um Kinder in der Stadt: Die teilnehmenden Schüler/innen erkunden ihren Schulhof oder den Spielplatz in ihrer unmittelbaren Nähe und lernen ihn aus der planenden Perspektive neu kennen. Sie beobachten sich selbst beim Spiel, untersuchen die Ausstattung des Ortes und seine städtische Umgebung. In der Ausstellung im Schmela Haus setzen sich die Schüler/innen mit historischen Spielplatz-Entwürfen des Architekten Aldo van Eyck auseinander. Modelle, Pläne und Fotos werden diskutiert und mit den eigenen Erfahrungen und Erlebnissen verglichen. Im Workshop bauen die Kinder ein Modell ihres Schulhofs, Spielplatzes oder Spielortes, den sie inspiriert von Aldo van Eycks Ideen neu gestalten. Die Modelle der Kinder werden im Studio 1 am Grabbepplatz präsentiert.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

In Kooperation mit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

Information und Terminvereinbarung

(nur über die Architektenkammer NRW):

Anne Menrath

Tel. 0211.49 67- 41

menrath@aknw.de

Ausstellungen/Projekte 2012 / 2013 / 2014

K20 GRABBEPLATZ

Die Bildhauer. Kunstakademie Düsseldorf, 1945 bis heute	20.02.2013 – 28.07.2013
Dingfest. Tastbare Skulpturen im Labor der Abteilung Bildung	20.02.2013 – 28.07.2013
Alexander Calder – Avantgarde in Bewegung	07.09.2013 – 12.01.2014
Kandinsky, Malewitsch, Mondrian – Der weiße Abgrund Unendlichkeit Quadriennale Düsseldorf	05.04.2014 – 20.07.2014

K21 STÄNDEHAUS

100 x Paul Klee – Geschichte der Bilder	verlängert bis 21.04.2013
Wolfgang Tillmans	02.03.2013 – 07.07.2013
Saraceno – in orbit	22.06.2013 – 07.09.2014
Susan Philipsz & Julius Bissier	09.11.2013 – 30.03.2014
Unter der Erde – Von Kafka bis Kippenberger Quadriennale Düsseldorf	05.04.2014 – 10.08.2014

SCHMELA HAUS

Das Kind, die Stadt und die Kunst - Aldo van Eyck, Nils Norman, Yto Barrada	19.04.2013 – 15.09.2013
--	-------------------------